

DIE WOCHE

07.25

13. Feb. 2025

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BURTELHAUSEN, ZIEMETSHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH



Valentinstag

Am 14. Februar wird mit dem Valentinstag in vielen Ländern der Tag der Liebenden gefeiert. Geprägt wurde der Valentinstag vor allem vom englischen Dichter Geoffrey Chaucer im 14. Jahrhundert. Sein Gedicht „Parlament der Vögel“ gilt als Urschrift des Valentinstags. Die Gattin des Dichters Samuel Pepys schickte etwa um 1667 ihrem Mann Blumen als Dank für seinen Liebesbrief. Damit könnte sie die Verbindung zu Blumengeschenken geprägt haben. Dieses Vorgehen wurde von der englischen Gesellschaft nachgeahmt. Englische Auswanderer brachten diesen Brauch schließlich in die USA, von wo aus der Valentinstag durch US-Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg nach Deutschland gelangte. In Kontinentaleuropa handelt es sich dabei weniger um ein Fest, sondern vielmehr um ein kommerzielles Ereignis, das vor allem durch die Schnittblumenbranche und Schokoladenindustrie an Bekanntheit gewann. Dabei sind Kommerz und traditionelle Bräuche zu einem neuartigen Feiertag vereinigt, ähnlich wie es mit dem ursprünglich irischen Halloween in den USA geschah.

Am Valentinstag machen sich Verliebte kleine Geschenke. In der Regel handelt es sich dabei um Blumen, Pralinen und Parfum. Es müssen jedoch nicht immer Geschenke sein: was vor allem zählt ist die gemeinsam verbrachte Zeit. Somit ist die persönliche Aufmerksamkeit für den Partner häufig wichtiger als materielle Aufmerksamkeiten. Dass dies sogar gesundheitliche Vorteile hat, lesen Sie in der Kolumne ZUM WOHL auf der zweiten Seite.

Der Hausrotschwanz

Der Hausrotschwanz ist Vogel des Jahres 2025. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang in naturfernen Gärten und durch die intensive Landwirtschaft betroffen. Er ist ein lebhafter Singvogel, der häufig in Gärten, Hinterhöfen und Parks unterwegs ist, weil er dort gute Bedingungen zum Brüten findet. Zu erkennen ist er an seinem namensgebenden rostroten Schwanz, das restliche Gefieder ist eher dunkel.

Unverwechselbarer Gesang
Meist noch bevor man ihn sieht, macht der männliche Hausrotschwanz mit seinem rauen Gesang auf sich aufmerksam. Er ist ein echter Early Bird – schon ein bis zwei Stunden vor Sonnenaufgang ist er aktiv und lässt seine unverwechselbare Gesangsstrophe lautstark erklingen. Damit ist er eine der ersten Stimmen im morgendlichen Vogelkonzert.

Hausrotschwänze wirken oft nervös und agil: Sie sitzen selten still, sondern flitzen umher, knicksen mit den Beinen und zittern mit dem Schwanz. Den Winter verbringt der Hausrotschwanz traditionell in Nordafrika oder dem Nahen Osten. Immer öfter bleiben aber einige Vögel den Winter über im Freistaat. Als Kurzstreckenzieher nutzen sie die milderen Winter in Bayern. Als Jahresvogel steht der Hausrotschwanz für naturnahe und artenreiche Gärten, in denen er genug Insektennahrung findet.

Ein Gebäudebrüter
Er vertritt außerdem die Gruppe der Gebäudebrüter, zu der auch

Hausperling und Schwalben zählen. Zur Wahl angetreten war der Vogel mit dem Slogan „Mut zur Lücke“, weil er sein Nest gerne in Maueröffnungen oder unter Vordächern an Gebäudestrukturen baut, die durch Sanierungen immer seltener werden.

Wer etwas für den Hausrotschwanz tun möchte, sollte darauf achten, den eigenen Garten oder Balkon möglichst naturnah und strukturreich zu gestalten. Mit einem Nistbrettchen unterm Dach oder Halbhöhlen als Nistkasten kann man ihm den Nestbau erleichtern. In offenen Mauern sucht er nach Spinnen und Insekten als Nahrung.

Aus dem Inhalt

- Aus der Marktgemeinde Münsterhausen Seite 3
- Fähnliche feiern die Fasnacht Seite 4
- Berufsfachschule Pflege in Krumbach..... Seite 5
- Gegenwind für Windpark-Pläne..... Seite 8

WOCHENMARKT
Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr
Ingrid Faber
Im Angebot:
• Blattspinat
• Rotschalige Laura Kartoffeln
• Blutorangen

Autohaus Mayer
EU-Neuwagen
zu Bestpreisen!
Tel. 08281/4050 • www.mayer-automobile.de

Die Woche
digital lesen
Ab Mittwoch-Abend
die aktuelle Ausgabe
schon im Internet.
Der QR-Code führt
Sie auch direkt zur
Download-Adresse:

www.woche.ottmedia.net

A & W AUMANN & WILHELM
Holz GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2 – 86473 Ziemetshausen – www.aumann-und-wilhelm.com
Tel. + 49 (0) 82 84 / 99 87 – 20
**Wir suchen Verstärkung:
Produktionsmitarbeiter**
(m/w/d)
in Voll- und Teilzeit
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: job@aumann-und-wilhelm.de

Austräger
in einem Teilgebiet von
Ziemetshausen
für die „WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter
Nebenjob an der frischen Luft
für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444


FERBER
Gärtner von Eden®
Dammstraße 2
86424 Dinkelscherben
Telefon 08292 3589
info@ferber-galabau.de
www.ferber-galabau.de

Wir gestalten und bauen Ihren Garten!
Und wir bieten noch viel mehr:
• Pflasterungen
• Bau von Trockenmauern
• Schwimm-, Natur- & Badeteiche
• Pflanzungen
• Gartenpflege
• Service

**Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet**
Wir drucken und gestalten!
Wenn's gut werden soll...
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440 · mail@ottmedia.net

Balkonkraftwerke
Winter-Angebot ab 229,- €
www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

CSU
„Unsere Region verdient eine starke Stimme in Berlin – eine, die Landwirtschaft und Wirtschaft gleichermaßen versteht. Als Biomüller und Wirtschaftsingenieur weiß ich, worauf es ankommt, um unsere Heimat erfolgreich in die Zukunft zu führen.“
ALEXANDER ENGELHARD
EHRlich | ERFAHREN | ENGAGIERT
NEUES WAHLRECHT!
BEIDE STIMMEN FÜR DIE CSU!
BUNDESTAGSWAHL
23. FEBRUAR 2025


ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Der Valentinstag: eine Riesenportion Umarmungen fürs Herz und die Seele!

Stellen Sie sich vor: Ein Wundermittel, das Stress vertreibt, das Herz stärkt und das Immunsystem boostet – und das ganz ohne Nebenwirkungen. Gibt's nicht? Doch! Es nennt sich: eine Umarmung. Und der Valentinstag ist die perfekte Gelegenheit, uns daran zu erinnern, wie wohlthuend Nähe und Zuneigung sind. Also: Blumen sind schön, Pralinen köstlich – aber eine herzliche Umarmung ist pure Magie!

Unterschätztes Oxytocin – Das Kuschelhormon als Gesundheitsbooster

Umarmungen setzen das sogenannte „Kuschelhormon“ Oxytocin frei. Es stärkt das Vertrauen, reduziert Ängste und fördert die emotionale Bindung. Doch das ist längst nicht alles: Oxytocin senkt den Blutdruck, reduziert Stresshormone und kann sogar entzündungshemmend wirken. Wer regelmäßig Nähe und Berührungen erlebt, fühlt sich entspannter und widerstandsfähiger gegenüber psychischen Belastungen.

Mentale Gesundheit:

Nähe als Stressbremse

In einer hektischen Welt voller Anforderungen kann körperliche Nähe helfen, den Stresspegel zu senken. Bereits eine 20-sekündige Umarmung genügt, um das Nervensystem zu beruhigen und den Puls zu senken. Menschen, die sich emotional verbunden fühlen, haben zudem ein geringeres Risiko für Depressionen und Angststörungen. Der Valentinstag ist also ein perfekter Anlass, um sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen – sei es mit einem lieben Menschen, der Familie oder Freunden.



Lächeln, Umarmen, Wohlfühlen – Kleine Gesten mit großer Wirkung
Gesunde Gewohnheiten beginnen im Kleinen. Warum nicht den Valentinstag zum

Anlass nehmen, um sich und anderen etwas Gutes zu tun? Hier ein paar einfache, aber wirkungsvolle Ideen:

• **Tägliche Umarmungen:** Ob Partner, Kinder oder enge Freunde – eine herzliche Umarmung wirkt wie ein natürlicher Stimmungsaufheller.

• **Lächeln und Positivität:** Auch ein freundliches Lächeln setzt Endorphine frei und hebt die Stimmung – ganz ohne Nebenwirkungen.

• **Gemeinsame Zeit genießen:** Ein Spaziergang, ein gemeinsames Essen oder ein tiefgehendes Gespräch – all das stärkt das Gefühl der Verbundenheit.

• **Achtsamkeit üben:** Bewusst dankbar sein für die Menschen im eigenen Leben steigert das Glücksgefühl nachhaltig.

Der Valentinstag als Start für mehr Wohlbefinden

Gesundheitsvorsorge beginnt nicht nur mit bewusster Ernährung oder ausreichend Bewegung – auch soziale Beziehungen sind essenziell für unser Wohlbefinden. Der Valentinstag erinnert uns daran, wie kraftvoll Nähe und Zuneigung sind. Lassen Sie uns diesen Tag nutzen, um das Leben mit offenen Armen zu feiern – nicht nur die romantische Liebe, sondern auch Freundschaften, Familie und Verbundenheit. Jeder Moment der Nähe ist ein Geschenk, das unser Herz stärkt und uns mit positiver Energie erfüllt. **Denn jede liebevolle Geste macht die Welt ein Stück schöner.**

ZUM WOHL! – und zur nächsten Umarmung.

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

Gitarrenworkshop

Thannhausen. Am 22. Februar findet in der Max-Planck-Straße 2 in Thannhausen von 14 bis 16 Uhr der 10. Gitarrenworkshop mit Sebastian Teichner statt. Wer Gitarrenklänge liebt und sein Spiel auf das nächste Level bringen will, ist hier genau richtig.

Informationen und Anmeldung telefonisch oder per Whatsapp unter 0151/55570944. Der Workshop ist nur für Anfänger und kostenlos (Spenden werden gerne angenommen). Mitbringen sollte man die eigene Gitarre (falls vorhanden), gute Laune und Lust aufs Lernen. Jetzt anmelden um musikalisch durchzustarten.

Meditation zur Faschingszeit

Balzhausen. Am Dienstag, 18. Februar, findet um 19.30 Uhr wieder Meditation im Meditationsraum des Pfarrhauses in Balzhausen (Hauptstr. 2) statt. Pfarrer Daniel M. Schmitt gestaltet die Stunde mit dem Thema „Freude in mir zulassen“. Es geht dabei um die Freude des Herzens, die allein im Leben trägt. Nur wenn die Freude in mir ist, kann ich sie auch in Dingen und Situationen des Lebens finden. Die angeleitete Meditation findet jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in Balzhausen statt. Es bedarf keiner Anmeldung und keiner regelmäßigen Teilnahme. Bitte warme Socken mitbringen!

Problemmüllsammmlung am 21. Februar

Landkreis. Am Freitag, 21. Februar, kann wieder Problemmüll in Jettingen-Scheppach von 10 bis 12.30 Uhr in der Wettenhauser Straße (neben dem Busunternehmen Dirr Reisen) und in Ursberg beim Wertstoffhof im Ortsteil Bayersried in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr abgegeben werden. Zu den Problemabfällen gehören insbesondere: Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, ölhaltige Abfälle, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, flüssige Altfarben und Lacke, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinne, Abfälle mit Quecksilber, Quecksilberoxidbatterien und sonstige Batterien, PCB-haltige Kleinkondensatoren, Haushaltsreiniger, Frostschutzmittel, Spraydosen und Feuerlöscher. Die Höchstmenge pro Anlieferer beträgt 60 kg bzw. 60 Liter. Mit Ausnahme der Dispersionsfarbeneimer dürfen die angelieferten Behälter einen maximalen Durchmesser von 35 cm aufweisen. Weitere Informationen erteilt die Abfallberatung unter Telefon 08221/95-456 oder im Internet unter kaw.landkreis-guenzburg.de



Tauschring Jettingen (von links): Sabrina Czerwenka, Ursula Czerwenka, Lucia Günl und Edigna Brenner

Tauschring Jettingen startet Besuchercafé

Jettingen. Der Tauschring Jettingen unter der Leitung von Ursula Czerwenka lädt alle Interessierte zum Austausch bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. Ein Tauschtisch mit verschiedenen Artikeln, wie Bücher, Haushaltswaren, Dekoartikel u.v.m wird weiter-

verschenkt oder unter den Mitgliedern getauscht. Das nächste Besuchercafé findet am 23. Februar im Isabella-Braun-Heim in Jettingen ab 14 Uhr bis 17 Uhr statt. Der im September 2024 gegründete Tauschring freut sich auf viele Besucher.

Anmeldetag der Kitas in Ziemetshausen

Ziemetshausen. Am Freitag, den 21. Februar öffnen die Kindertagesstätten in Ziemetshausen ihre Türen von 15 bis 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen den Kindergarten St. Peter und Paul und das Kinderhaus Märcheninsel zu besuchen, um die Arbeitsweise in Krippe, Kindergarten und der Waldgruppe durch Gespräche mit den Fachkräften kennenzulernen. Die Anmeldung für das neue Kita-Jahr 2025/2026 ist für Kinder ab 12 Monaten möglich. Eine Voranmeldung zum Anmeldetag ist nicht notwendig.

Trauertreff Hospiz Krumbach

Krumbach. Am Freitag, den 21. Februar findet um 14 Uhr in den Räumlichkeiten des Pfarrheims Maria Hilf, Stettiner Str. 2 in Krumbach der Trauertreff der Ökum. Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e.V. statt. Eingeladen sind alle Trauernden, jeglichen Hintergrundes, zum Gespräch. Die Veranstaltung wird von Trauerbegleitern geleitet. Nähere Information und Anmeldung erbeten unter Hospiztelefon 0173/1932390.

Rattenbekämpfung

Balzhausen. Am Freitag, den 21. Februar findet in der Gemeinde Balzhausen die nächste Rattenbekämpfung statt. Anmeldungen zur Rattenbekämpfung können bei der Verwaltungsgemeinschaft Thannhausen unter Tel. 08281/901-9 vorgenommen werden.

Kostenlose Energieberatungen

Landkreis. Auch im Jahr 2025 bieten der Landkreis Günzburg und die ehrenamtlichen Energieberater kostenlose Energieberatungen in Günzburg und Krumbach an. Die Beratungen finden im Landratsamt Günzburg und im Kreishaus Krumbach jeweils von 15 bis 18 Uhr statt. Der nächste Beratungstermin in Krumbach ist am 20. Februar 2025. Auch für die Beratung in Günzburg am 20. März 2025 sind noch Plätze frei. Alle Energieberatungstermine und weitere Informationen finden Sie auf www.landkreis-guenzburg.de/energieberatung. Termine für die halbstündigen Energieberatungen können beim Klimaschutzmanager Thomas Steigerwald unter der Telefon 08221/95-773 oder per E-Mail an t.steigerwald@landkreis-guenzburg.de vereinbart werden.

Termine für Krankengymnastik

Ab sofort haben wir für Sie freie Termine für Krankengymnastik, etc. (aufgrund von Personalaufstockung)

Bürozeiten zur Anmeldung:

Mo./Mi.: 8 bis 14 Uhr · Di./Do.: 14 bis 17.30 Uhr
Fr.: 8 bis 12 Uhr



Hauptstraße 34 • 1.Stock • 89349 Burtenbach
Telefon und per WhatsApp: 0 82 85 99 99 556
www.physioaktiv-burtenbach.de

JEDE WOCHEN
INFORMATIV UND AKTUELL

Bestattungsservice

Primus

Ein Mensch stirbt,
Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück
gemeinsam gehen.

Augsburger Straße 1 • 86470 Thannhausen • 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 • 86381 Krumbach • 0 82 82 - 882 559



Neuwahlen bei der JU Thannhausen

Thannhausen. Nach der Jahreshauptversammlung der Jungen-Union Thannhausen stehen die Weichen für die nächsten zwei Jahre fest. Dominik Rieder wird weiterhin als Vorsitzender fungieren. Christina Landherr und Michael Wiedemann bleiben seine Stellvertreter. Neu im Amt des stellvertretenden Ortsvorsitzenden ist Luca Leeb. Michael Marschall übernimmt das Amt des Schatzmeisters von Carina Held, die seit Gründung der JU Thannhausen dieses Amt innehatte. Jan Wiesmüller und Anika Schmid wurden zu den Schriftführern ernannt. Die Beisitzer sind Matteo Leeb, Henri König, Simon Schmid und Marius Landherr. Adrian Holzbock wurde einstimmig zum Geschäftsführer gewählt.

In seiner Präsentation erinnerte Rieder an die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Aktionen des vergangenen Jahres, die nicht nur gute Kontakte zu anderen Ortsverbänden knüpften, sondern auch die Bedeutung freundschaftlicher Gespräche betonten, um auch in Zukunft verbunden zu bleiben.

Höhepunkte des Jahres waren unter anderem ein Eisstand beim Sommerfest des Domini-

kus-Ringeisen-Werks, politische Gespräche, Firmenbesichtigungen, die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft des ESC Thannhausen und die Oktoberfestfahrt nach München. Die Plakatier-Aktion zur Bundestagswahl sowie die aktive Teilnahme an Veranstaltungen des CSU-Ortsverbands prägten ebenfalls das Vereinsleben. Die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre lobte CSU-Ortsvorsitzender Robert Schmid und sicherte Unterstützung für die Zukunft zu. Bürgermeister Herr Held betonte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Unionsfamilie und die Einbindung der Jugend in die Politik als wichtige Grundlage für ein harmonisches Miteinander. Stefanie Wagner, JU-Kreisvorsitzende, zeigte sich erfreut über das hohe Engagement der Thannhauser Mitglieder bei vergangenen Wahlkämpfen und appellierte an deren Einsatzbereitschaft auch für die kommenden Kommunalwahlen. Florian Kaida, CSU-Bundestags-Listenkandidat, informierte während des Essens ausführlich über den aktuellen Wahlkampf und diskutierte mit den Anwesenden über das Wahlprogramm der Partei.

Pflegestützpunkt vor Ort

Außensprechtage in Thannhausen und Burgau

Landkreis. Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig gibt es viele Möglichkeiten der Unterstützung durch die Pflegekasse. Doch gerade durch die Vielfältigkeit der Leistungen fällt es schwer einen Überblick zu behalten. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Günzburg klärt in einem Beratungsgespräch alle Fragen rund um das komplexe Thema Pflege. Um Menschen, die nicht mobil sind oder pflegenden Angehörigen etwas Zeit zu sparen, bietet der Pflegestützpunkt Außensprechtage an.

Jeden dritten Mittwoch im Monat ist der Pflegestützpunkt in Thannhausen vor Ort. Der nächste Außensprechtage findet am Mittwoch, den 19. Februar von 14 bis 16 Uhr im Rathaus in Thannhausen (Edmund-Zimmermann-Straße 3) statt.

Jeden letzten Dienstag im Monat ist der Pflegestützpunkt in Burgau, beim Krankenpflegeverein Burgau (Bleichstraße 18). Der nächste Beratungstermin ist am 25. Februar von 14 Uhr bis 16 Uhr. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 08221/95 461 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-guenzburg.de ist erforderlich.

Die Woche

digital lesen

Ab Mittwoch-Abend
die aktuelle Ausgabe
schon im Internet.

Der QR-Code führt
Sie auch direkt zur
Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

Hallencup des SV Mindelzell



Junioren-Turnier am 15. und 16. Februar

Ursberg. Am kommenden Wochenende findet bereits zum sechsten Mal der SV Mindelzell Reischmann Hallencup in der Turnhalle in Ursberg statt. Aus 32 Mannschaften mit über 300

Spielern werden an zwei Tagen bei den G-, F-, E- und D-Junioren die Siegermannschaften ermittelt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am Samstag, den 15. Februar beginnen die F-Junioren ab 8.30 Uhr und die D-Junioren ab 14

Uhr. Am Sonntag, den 16. Februar startet das Turnier mit den E-Junioren ab 8.30 Uhr und den G-Junioren ab 14 Uhr. Auf zahlreichen Besuch in der Turnhalle in Ursberg (Rudolf-Lang-Straße 1) freut sich die SVM-Jugendabteilung.

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

Aus der Marktgemeinde Münsterhausen

Münsterhausen. Die Kindertagesstätte stand erneut im Mittelpunkt der letzten Marktgemeinderatssitzung. Hauptthema war dieses Mal das Lüftungskonzept der neuen Einrichtung. Zudem wurden wichtige Punkte zur geplanten Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an der Edelstetter Straße diskutiert und beschlossen.

In der Januarsitzung hatte das Büro Kofink Schels Architekten das Gesamtprojekt vorgestellt, nun gab Claudio Bianchi vom technischen Planungsbüro MAMACOM GmbH detaillierte Einblicke in das Lüftungskonzept. Dabei wurde erklärt, dass auf ein klassisches Lüftungssystem verzichtet wird und stattdessen die baulichen Gegebenheiten genutzt werden sollen. Nur innenliegende Sanitär- und Küchenräume werden mit separaten Lüftungsanlagen versorgt. Die Nord-Süd-Ausrichtung des Gebäudes bietet zudem optimale Möglichkeiten zum Querlüften. Anhand von Modellen und realisierten Projekten wurde verdeutlicht, welche Vorteile dieses Konzept mit sich bringt und dass dies die wirtschaftliche Variante für dieses Projekt ist.

Einige Marktgemeinderäte äußerten die Sorge, dass die Verantwortung für das Lüften zu einer zusätzlichen Belastung des Kita-Personals führen könnte. Dies konnte jedoch entkräftet werden, da das offene Kita-Konzept ohnehin dazu führt, dass Türen oft geöffnet sind und eine ausreichende Luftzirkulation besteht. Eine weitere Frage betraf die Nachtlüftung. Um auf plötzliche Wetterschwünge reagieren zu können, können Oberlichter mit Stellmotoren und Wettersensoren ausgestattet werden.

Erneut wurde diskutiert, ob eine klassische Massivbauweise günstiger wäre als die geplante Holzbauweise. Bauamtsleiter Stephan Martens-Weh argumentierte, dass zwar die Kosten für die Holzbauweise etwas höher seien, jedoch zahlreiche langfristige Vorteile für diese Lösung sprechen. Im Architektenwettbewerb seien aus-

schließlich Holzbauvorschläge eingereicht worden, zudem spielten Umweltaspekte wie die CO₂-Bilanz und Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle. Ein detaillierter Kostenvergleich wäre nur mit einer zusätzlichen Planung für eine Massivbauweise möglich, was ebenfalls erhebliche Kosten verursachen würde. Angesichts der langfristigen Vorteile wurde bekräftigt, an der Holzbauweise festzuhalten. Zudem wurde auf die Dringlichkeit hingewiesen, in der Märzsitzung die Entwurfsplanung zu verabschieden, um Fördergelder rechtzeitig beantragen zu können. Außerdem kann durch diese Holzbauweise für die gesamte verwendete Holzmenge die Holzbauförderung abgegriffen werden. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Änderung des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans für den geplanten neuen Lebensmittelmarkt mit angeschlossenem Getränkemarkt, Bäckerei- und Metzgerei-Filiale an der Edelstetter Straße beim Kreisverkehr.

Gerhard Glogger vom beauftragten Architekturbüro präsentierte die Stellungnahmen der beteiligten Institutionen. Zwar gab es einige kritische Anmerkungen, doch wurden diese als abwäglich eingeschätzt. Bei den Ausführungen wurde nochmals betont, dass ein Einkaufsmarkt für den Markt als sehr hohe Priorität im abgeschlossenen Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) von den Bürgern favorisiert wurde. Ein Marktrat äußerte jedoch Bedenken hinsichtlich des Verkehrskonzepts, insbesondere in Bezug auf den möglichen zunehmenden Schwerlastverkehr in der Edelstetter Straße. Diese Sorgen konnten nicht abschließend ausgeräumt werden, weshalb er seine Zustimmung verweigerte. Mit einer Enthaltung wurde den Änderungen zugestimmt.

Zum Abschluss wurde die Bürgerversammlung für den 30. März im Musikheim angekündigt. In der kommenden Marktratssitzung soll zudem über den Fortschritt des Glasfaserausbaus berichtet werden.

Liebe Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,
Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir uns entschlossen haben,
unsere Filiale in Thannhausen, Raiffeisenplatz 2 zum 22. März 2025 zu schließen.

Bitte denken Sie an die Einlösung Ihrer gültigen Gutscheine.

Die Buchhandlung **Lesehexe in Fischach**, Hauptstr. 13, Tel. 0 82 36 / 95 96 97 **bleibt bestehen.** Auch in Thannhausen wird weiter für Lesestoff gesorgt werden.

Unseren Kundinnen und Kunden danken wir ganz herzlich für ihre Treue und ihre Freude am Lesen, ebenso für die vielen guten Gespräche sowie das freundschaftliche Miteinander über 28 lange Jahre.

Unseren Schulen und Behörden, Büchereien, Kindergärten und Geschäftspartnern sagen wir „**DANKE**“ für die jederzeit gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Aber vor allem bei „unseren“ Kindern und Jugendlichen möchten wir uns für die Freude am Lesen ganz herzlich bedanken. Auch die zufälligen Begegnungen auf der Straße und die damit verbundene Begrüßung „Hallo Lesehexe“ waren uns immer ein Ansporn und eine große Freude, hier in Thannhausen zu sein.

Wir wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute und werden Sie nie müde, ein „gutes“ Buch zu lesen und sich damit gedanklich auf wunderbare Reisen zu begeben.

Herzlichst
Ihre Buchhandlung Lesehexe
Hermann und Marion Halamay

Lesehexe
Bücher und Geschenke mit Pfiff

In Jettingen feiern Fährnriche die Fasnacht

Jettingen. Die „fünfte Jahreszeit“ ist nun auch in Jettingen angekommen und mit dem Kinderball am 16. Februar startete der Faschnachtsverein Burkhardia mit seinen Veranstaltungen durch. Wie schon im letzten Jahr warten viele Besucher nun wieder erneut auf den ungewöhnlichen und nicht alltäglichen Umzug mit Fährnriche und Bräuten der am 4. März stattfinden wird.

Traditionelles „Rumäckra“ und großer Umzug

Das „Rumäckra“, ein über 350 Jahre alter Brauch wird als Erinnerung an Notzeiten im 30-jährigen Krieg am 4. März um 13 Uhr vor dem Umzug im Jettinger Ortskern (um den „Stock“) zelebriert. Seit mehr als 175 Jahren ist dieser Brauch in Jettingen „das“ Erlebnis vor dem großen Umzug der von Hanswurst, dem Trommler und den drei Fährnrichspaaren angeführt wird, gefolgt von ca. 60 phantasievollen Wagen, Faschingsgesellschaften und allerlei Fußgruppen. Wieder mit dabei die drei Faschingswägen des Faschnachtsvereins Burkhardia „Goforaegstase“, „Hubbe&Co“ und die „Mindelnarren“, die auch bei vielen Umzügen im Landkreis zu sehen sind.

Fährnriche übernehmen Rathaus

In diesem Jahr erfolgt die Fahnen- und Schlüsselübergabe von Bürgermeister Christoph Böhm an Oberfährnrich Jakob Schmid und die Fährnriche Clemens Rücker und Robin Weng am 2. März um 12 Uhr am Rathaus. Dazu dürfen natürlich die Blasmusik und traditionell die Reden von Präsident Johannes Luible, Bürgermeister Christoph Böhm und dem Hanswurst nicht fehlen. Bereits zum zweiten Mal organisierten Präsident Johannes Luible und Vizepräsident Kurt Goldstein mit der Vorstandschaft und dem Komitee mit vielen enga-



Faschnachtsverein Burkhardia e.V.



gierten Helfern die diesjährigen Veranstaltungen.

Fährnrichsball

Zu den Höhepunkten gehört auch der Fährnrichsball am 2. März um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Turn- und Sporthalle Jettingen mit zahlreichen Showeinlagen wie der Tanz der Fährnriche mit ihren Fährnrichsbräuten, der Auftritt von „Infinity Cheer Unit“ des VfR Jettingen sowie der Faschingsgesellschaft Knoronia mit Gardemarsch, Tanzmariechen, Showtanz und Männerbalett. Präsident Johannes Luible wird durch den schönen Abend mit Essen, Trinken, vielen Tanzrunden und einer großen Bar

führen.

Der Kartenvorverkauf findet am 22. Februar und 1. März bei Anni König, Hauptstraße 54 in Jettingen statt. Wie auch im Jahr zuvor, wird nach dem Faschingsumzug wieder ein buntes Fasschingstreiben mit Willy-Bar am Marktplatz stattfinden. Bleibt zu hoffen, dass die vielen Besucher aus Jettingen, aber auch aus der weiteren Umgebung wieder erlebnisreiche Faschnachtstage genießen dürfen. Die vielen Helfer und die Organisatoren jedenfalls hoffen auf reibungslose Veranstaltungen und freuen sich auf viele Besucher.

Text: Margrit Jordan

Erfolgreiche Grundausbildung bestanden

Burtenbach. Anfang Februar legten insgesamt 26 junge Feuerwehrdienstleistende aus den Feuerwehren Burtenbach, Kemnat, Oberwaldbach, Leipheim, Jettingen, Oberrohr und Oberknöringen die Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung (MTA) in Burtenbach ab.

Die Zwischenprüfung setzt den Grundstein für die allgemeine Ausbildung in den Feuerwehren und ist das Bindeglied zwischen der Jugendfeuerwehr und allen weiterführenden Lehrgängen und Schulungen.

In zahlreichen Übungsabenden festigten die Teilnehmer ihr Wissen und bekamen zugleich einen Überblick über viele weitere interessante Themen rund um die Feuerwehr. So wurden die genaue Funktion eines Hohlstrahlrohres und des Hydranten erklärt, aber auch warum brennt ein Feuer und wie löscht man welchen Brand am besten mit dem geeigneten Löschmittel und



wie funktioniert der Digitalfunkgerät.

Am Prüfungsabend war dann das gesamte erlernte Fachwissen gefragt, so musste zunächst eine theoretische Prüfung bestanden werden, bevor die Prüflinge dann zur praktischen Prüfung fortschreiten konnten. Hier wurde das Wissen um Erste Hilfe, Löschwasserentnahme deren Fortleitung und das richtige Einsetzen von Strahlrohren abgefragt. Auch kamen die Knoten und Stiche und die Kom-

munikation mit der Leitstelle über Digitalfunk nicht zu kurz. Sichtlich erleichtert und dementsprechend groß war die Freude der Teilnehmer als von Kreisbrandmeistern Ellen und Erich Geissler sowie Kreisbrandmeister Helmut Motzer verkündet wurde alle Prüfungsteilnehmer haben mit Bravour bestanden. Die anwesenden Kommandanten durften als eine der ersten Ihre Glückwünsche überbringen und sind sichtlich stolz auf Ihren Nachwuchs.

Schäfer-Soccer-Cup im Impuls Fitnesspark

Thannhausen. Im Impuls-Fitnesspark Thannhausen fand am vergangenen Samstag und Sonntag der Schäfer-Indoor-Soccer-Cup statt. Die TSG Thannhausen Fußball e.V. war der Veranstalter dieses Fußball-Budenzaubers auf Kunstrasen. Gespielt wurde dabei auf beiden Kleinsoccerfeldern im Fitnesspark Impuls. Für die teilnehmenden Mannschaften ging es in allen Klassen um den Schäfer-Soccer-Cup-Pokal, der schon das sechste Mal ausgespielt wurde.

Zwei Tage attraktiver Fußball

Am Samstagmorgen begann es bereits um 9 Uhr mit dem Turnier der G-Jugend: Sieger wurden die Bambinis von der SG-Stauden. Ab 13 Uhr fand dann das E1-Jugend Turnier und das E2-Jugend Turnier statt. Die TSG Thannhausen war hier gleich mit drei E-Jugendmannschaften vertreten. Die Siegermannschaft war dort bei der E1 TSV Babenhäusen und bei der E2 TSV Schwabmünchen.

Ein weiteres Highlight startete dann am Samstagabend um 19 Uhr mit dem Pokal der HOBBY Mannschaften, bei dem sich die Jungs der FC Kosova Thannhausen durchsetzten.

Begeistertes Publikum

Am Sonntag wurde ab 9 Uhr das F Jugend-Turnier ausgetragen. Das Endspiel gewann der TSV Krumbach und begeisterte die volle Halle. Am Sonntagmittag startete um 13 Uhr das D1- und D2-Jugend-Turnier. Hier setzte sich jeweils im Finale der D1 der SC Bubesheim durch und beim D2 Turnier wurde Turniersieger der TSV Nördlingen.

Das Abschluss-Highlight war das Turnier der Damen um 17.30 Uhr. Auch hier kämpften sieben Mannschaften um den Turniersieg. Beim Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ setzte sich die Mannschaft vom SV Mering durch, die alle ihre Spiele gewannen.

Die TSG Thannhausen resümiert nach diesem ereignisreichen Wochenende: „Wir wollen mit dem Indoor-Soccer-Turnier auf Kunstrasen in Fußball-Käfigen etwas bieten was in der Region einmalig ist, und das ist uns wieder gelungen“ so der Vorstand Tobias Klein.

Das Ergebnis und die Resonanz sind durchwegs positiv. Sowohl die teilnehmenden Mannschaften als auch die Zuschauer waren begeistert. Es gab spannende Spiele, schnellen, attraktiven Fußball und das Ganze wurde umrahmt durch ein tolles Publikum. Wir werden dieses Soccer-Turnier in jedem Fall im nächsten Jahr wiederholen und hoffen somit auch dem Hallenfußball seine Attraktivität zurückzugeben.

**WERBUNG
WECKT WÜNSCHE**



Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei

Angebote vom 13.2. bis 19.2.25

	EURO
Schweineschnitzel (aus der Oberschale)..... 100 g	1,10
Heißgeräuchertes Brotzeitwammerl..... 100 g	1,15
Zwiebelfleischkäse gebacken..... 100 g	1,29
Paprikawurst..... 100 g	1,30

Nur solange der Vorrat reicht!

Wir suchen engagierte **Mitarbeiter** (m/w/d) für den Verkauf in Thannhausen oder Krumbach, gerne auch Quereinsteiger

Lebistro-Menüs

Angebote vom 17.2. bis 21.2.2025

	EURO
MONTAG	
Putengeschnetzeltes mit Pilzen und Kräutern, dazu Rösti	8,50 €
Rigatoni Napoli	6,50 €
DIENSTAG	
Cordon-Bleu mit Rahmsauce, dazu Kroketten oder Spätzle	8,50 €
Vegetarischer Nudelaufbau	6,50 €
MITTWOCH	
Schweinekrukenbraten mit deftiger Dunkelbiersauce, dazu Semmelknödel und Blaukraut	8,50 €
Allgäuer Käsespätzle mit Röstzwiebeln	6,50 €
DONNERSTAG	
Schweinemedaillons in Pfefferrahmsauce, dazu Kroketten	8,50 €
Lasagne Bolognese	6,50 €

	EURO
FREITAG	
Paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsauce, dazu Kartoffeln und Gemüse	8,50 €
Dampfnudel mit Vanillesauce	5,50 €

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86



NEUstart in die Zukunft

Über einen Beruf mit Zukunft ...



Praktische Übungen sind Teil der schulischen Ausbildung

Tag der offenen Tür an der Berufsfachschule Pflege am Samstag, den 22. Februar von 10 bis 15.30 Uhr

Krumbach. Unter dem Motto „NEUstart in die Zukunft!“ lädt die Berufsfachschule Pflege am Samstag, den 22. Februar 2025 von 10 bis 15:30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte und zukünftige Pflegekräfte und Familien können einen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung zur Pflegefachkraft und zum Pflegefachhelfer werfen. Die Berufsfachschule befindet sich in der Bahnhofstraße 2, ehemalige FOS/BOS. Die Besucher erwarten Information

und Beratung rund um die Ausbildungsangebote und Fördermöglichkeiten an der Berufsfachschule Pflege.

Die Ausbildungen an der Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe:

Pflegefachfrau/-mann, staatlich anerkannt

Ausbildungsdauer 3 Jahre
Die Pflegeausbildung bereitet auf den Einsatz in allen Bereichen der Pflege vor. Durch diese generalistische Ausbildung erhalten die

Auszubildenden ein umfassendes pflegerisches Verständnis. So können sie sich schnell in die jeweiligen Spezialgebiete mit ihren unterschiedlichen Anforderungen einarbeiten. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Durch die enge Verzahnung der theoretischen mit der praktischen Ausbildung an den Praxisstellen, werden die Schülerinnen und Schüler optimal auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet.

Pflegefachhelfer/in, staatlich anerkannt

Ausbildungsdauer 1 Jahr
Staatlich geprüfte Pflegefachhelfer/innen (Altenpflege) begleiten und betreuen alte Menschen bei der Gestaltung des täglichen Lebens. Dabei unterstützen sie Pflegefachkräfte in ihrer ganzheitlichen, qualifizierten Pflege. Sie wirken damit einer Einengung und Verarmung des Lebensraumes alter Menschen entgegen, um Lebensqualität und Lebensfreude auch bei gesundheitlicher Beeinträchtigung zu erhalten.

Wichtig:

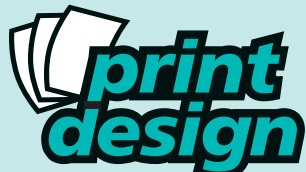
Parallel zur schulischen Ausbildung sind die Auszubildenden in einer Praxisstelle tätig und erhalten dort intensive Einblicke in den Alltag von Pflegefachkräften. Diese Tätigkeit wird vergütet. Die Ausbildungen selbst sind kostenfrei. Um finanzielle Nachteile während der Ausbildung auszugleichen, ist eine Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich. Die Ausbildungen beginnen jährlich zum 1. September. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bfspflege-krumbach.de.



Die theoretischen Inhalte werden in einem modernen Lernumfeld vermittelt.



- **Grafik, Layout, Foto** für Drucksachen, Werbemittel, Verpackung, Zeitung: Digitale Druckvorstufe und Vorlagen neu erstellen oder bearbeiten
- **Digital- & Offsetdruck** je nach Auflage und Format, auch Adressieren, Veredeln, ...
- **Großformatdruck** auf Papier, Leinwand, PVC-Banner, Schilder, Fahnen, etc.
- **Folienbeschriftung** für Schaufenster, Fahrzeuge, Fassaden (Malerschablonen)
- **Digitale Vorlagen** für Webdesign, Social Media
- **Grafische Werkstatt** z.B. Bindearbeiten, Falzen, Stanzen, Nuten, Laminieren



druck · grafik · werbung
Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen
Tel. 08281-999 440 · www.ottmedia.net

Wir wünschen schöne Stunden beim „Tag der offenen Tür“ der Berufsfachschule für Pflege



Mühlstraße 9 · 86470 Thannhausen
Telefon: 0 82 81 / 99 49 080 · Fax: 0 82 81 / 99 49 099
Gesundheitszentrum Jettingen
Hauptstraße 104 · 89343 Jettingen
Telefon 08225/9949010
E-Mail: kontakt@pflagedienst-riederle.de
www.pflagedienst-riederle.de

Ambulante Krankenpflege e.V. Thannhausen

Ihr verlässlicher Verein seit 1906. Wir bieten an:

- Professionelle Grundpflege
- Behandlungspflege mit viel Erfahrung
- Beratungsbesuche bei Einstufung in die Pflegeversicherung
- hauswirtschaftliche Unterstützung
- Betreuung
- Versorgung chronischer und schwer heilender Wunden durch unsere dafür zertifizierten Mitarbeiterinnen.



Frühmeißstraße 9 – 86470 Thannhausen – Tel. 08281 6868
info@krankenpflege-thannhausen.de
www.krankenpflege-thannhausen.de

Tag der offenen Tür

Sa, 22. Febr 2025 • 10-15.30 Uhr

Das Rahmenprogramm am Informationstag:

Informationen

- Infostand der Berufsfachschule
- 11–12 Uhr und 13–14 Uhr Vorstellung unserer Ausbildungen zur Pflegefachkraft und zum Pflegefachhelfer (Altenpflege/Krankenpflege) (m/w/d) und Fördermöglichkeiten

Vorträge und Mitmachangebote

- Erleben Sie eine Reise mit der Virtuellen Brille
- „Erlebnis Alter“ mit dem Alterssimulationsanzug „Gert“
- Erste Hilfe – „Drück mich“
- Lassen Sie Ihre Vitalwerte überprüfen
- Nursing Anne – der innovative Patientensimulator

Spiel und Spaß

- Mitspielen und gewinnen beim Glücksrad
- Glitzertattoos für Kinder
- 13–14 Uhr Märchenstunde (ab 9 Jahre und Erwachsene)
- Fotobox

Essen und Trinken

- Kaffee, Kuchen, Snacks, Kalte Getränke

Der Erlös aus Glücksrad und Verpflegung wird für eine VR-Brille verwendet und kommt Menschen mit erworbener Hirnschädigung in der Gruppe Viktor des Dominikus-Ringeisen-Werks zu Gute.

Dominikus-Ringeisen-Werk

Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe



Bahnhofstraße 2 · 86381 Krumbach · Telefon 08282 6209300
E-Mail bfspflege@drw.de · www.bfspflege-krumbach.de

KOMM.

Zaubere ein Lächeln ins Gesicht

STARTE BEI UNS IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT
mit einem Freiwilligendienst, einer Ausbildung oder einem Studium!

- ✓ Heilerziehungspflege/-hilfe
- ✓ Pflege/-fachhilfe
- ✓ Erzieher*in
- ✓ Hauswirtschaftler*in
- ✓ Kaufmännische Berufe
- ✓ Handwerksberufe
- ✓ Soziale Arbeit B.A.

Probier dich aus im Praktikum, Ferienjob, FSJ oder BFD

www.komm-zum-drw.de

Dominikus-Ringeisen-Werk
Jeder Mensch ist kostbar



Wir bedanken uns bei der Berufsfachschule für Pflege in Krumbach für die tolle Zusammenarbeit!



Stadlerstift Thannhausen
Kreislaltenheim Burgau
Isabella-Braun-Heim Jettingen-Scheppach
Wahl-Lindersches Altenheim Günzburg

Krankenhausstr. 42
89312 Günzburg
Tel. 08221/207929

info@ebs-guenzburg.de
www.ebs-guenzburg.de



Lotti, 85
an liebevolle, aufgeweckte Youngster abzugeben.

Wir suchen **Pflege-Azubis (m/w/d)** mit dem richtigen Spirit.
Jetzt bewerben!

www.ebs-guenzburg.de



Ein grandioses Jubiläumswochenende

Viele Besucher feiern 50 Jahre KC Ballustika in Balzhausen

Balzhausen. Mit einem großen Jubiläumsball startete der KC Ballustika in sein 50-jähriges Bestehen. Am Samstag stand auch ein großes Gardetreffen mit den eingeladenen Siedelonia Mindelheim, Neufnarria Mittelneufach und Ettrinaria Ettringen sowie der Generationengarde Ballustika im Ziegelstadel auf dem Programm.

Jubiläumsball mit vielen Prinzenpaaren

Ein Höhepunkt des Abends war der Einmarsch der ehemaligen Prinzenpaare der Ballustika. Präsidentin Steffi Schütz stellte die Paare seit 1975 bis heute mit Namen und Jahreszahlen vor und die 40 anwesenden Prinzenpaare tanzten im Anschluss zu einem gemeinsamen Walzer.

Die Präsidentin Steffi Schütz wurde für insgesamt 25 Jahre Hofmarschallin und Präsidentin geehrt und verabschiedet. Nach dieser langen Zeit will sie ihr Amt an einen Nachfolger weitergeben.

Großer Jubiläumsumzug bei strahlendem Wetter

Zum Faschingsempfang am Sonntag im Adlersaal kamen Landrat Dr. Hans Reichhart, Schirmherr Gerhard Glogger mit Gattin, Zweite Bürgermeisterin Monika Ritter mit Gatten und Enkelkindern, Bürgermeister Alois Held aus Thannhausen mit Gattin und Sohn, der Vizepräsident des Bayerisch-Schwäbischen Faschnachtverbandes Mike Tögel sowie sehr viele Prinzenpaare mit ihrem Hofstaat.

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten über 12.000 Gäste, davon viele mit kreativer Maskierung den Jubiläumsumzug. 78 Gruppen mit 2.000 Mitwirkenden belebten das Faschingsgeschehen mit imposanten Wagen, bunten Kapellen und einfallsreichen Fußgruppen aus nah und fern. Steffi Schütz und ihr Vorgänger Christian Schneider begrüßten und kommentierten witzig die vorbeiziehenden Gruppen. „Ich liebe meinen KC Ballustika und war selber viele Jahre aktiv. Was sie zum Jubiläum auf die Füße gestellt haben, ist einfach großartig“, sagte eine ältere Balzhauserin.

Text und Bilder: Maria Wiedemann



AKTUELL AUS DER REGION

Einbruch in Lebensmittelgeschäft

Jettingen-Scheppach. In der Nacht brach ein Unbekannter in ein Lebensmittelgeschäft in der Siemensstraße ein. Er hebelte die Eingangstüre auf. In dem Geschäft brach er zwei Automaten auf. Er entwendete knapp 7.000 Euro Bargeld. Zudem richtete er einen Schaden von ca. 25.000 Euro an. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Burgau entgegen.

Fundunterschlagung

Jettingen-Scheppach. Auf dem Weg von den Einkaufswagen zum Eingang in einem Verbrauchermarkt verlor eine 29-Jährige ihren Geldbeutel. Trotz sofortiger Nachschau fand sie ihn nicht mehr. Offensichtlich hat ein Unbekannter den Geldbeutel an sich genommen und nicht abgegeben. In dem Geldbeutel befanden sich unter anderem mehrere Personaldokumente und Bankkarten. Der Schaden dürfte sich auf über 200 Euro belaufen. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Burgau entgegen.

Körperverletzung

Jettingen-Scheppach. In einem Schnellrestaurant kam es um 23.30 Uhr zu einem Streit zwischen einem Jugendlichen und einem Unbekannten. Der Unbekannte hatte sich vorgegrängt. Zunächst schubste der Unbekannte den Jugendlichen. Dann schlug er noch mit der Faust ins Gesicht des Jugendlichen. Anschließend flüchtete der Täter. Der Jugendliche musste vom Rettungsdienst vor Ort versorgt werden.

Diebstahl eines Fahrrades

Jettingen-Scheppach. Vergangene Woche wurde in Jettingen-Scheppach ein blau-weißes Mountainbike der Marke Bulls entwendet. Der Geschädigte stellte dieses am Eingang eines Fitnessstudios ab und sicherte dieses mit einem Schloss. Der Zeitwert des Rades betrug ca. 250 Euro. Zeugenhinweise an die Polizeiinspektion Burgau.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Jettingen-Scheppach. Am Samstagvormittag ereignete sich auf der Kreisstraße GZ 25 ein Verkehrsunfall mit Personenschaden. Ein 24-jähriger fuhr mit seinem PKW von Schönenberg in Richtung Ettenbeuren. In einer Linkskurve verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam ins Schleudern und von der Fahrbahn ab. Hierbei wurde die 50-jährige Beifahrerin leicht verletzt. Ein Krankenwagen brachte die Frau in ein nahegelegenes Krankenhaus. Die freiwilligen Feuerwehren Kemnat, Ried und Burtenbach waren vor Ort. Zur Bergung des Fahrzeugs musste die Kreisstraße zeitweise gesperrt werden.



Knaxiade im Kinderhaus Löwenzahn



Eine Woche unter dem Motto „Bewegung und Spaß im Kinderhaus“

Thannhausen. Vor kurzem fand im Kinderhaus Löwenzahn die jährliche Knaxiade statt. Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren hatten die Gelegenheit, sich beim Turnen, Bewegen und Ausprobieren ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Knaxiade bot eine Vielzahl von Stationen, an denen die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten testen und verbessern konnten. Von Balancieren über Klettern bis hin zu lustigen Hindernisparcours – für jeden war etwas dabei. Die Begeisterung der Kinder war deutlich spürbar. Mit strahlenden Augen und einem Lächeln im Gesicht meisterten sie jede Herausforderung. Die Knaxiade im Kinderhaus war nicht nur eine Woche vol-

ler Bewegung und Spaß, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die Kinder. Sie lernten, sich selbst zu vertrauen, ihre Grenzen zu testen und gemeinsam mit anderen Kindern aktiv zu sein. Ein rundum gelungenes Event, welches jährlich als Gemeinschaftsprojekt der Kindergärten und Grundschulen mit den Sparkassen und dem Bayerischen Turnverband ins Leben gerufen wird. Bei dieser Art von Olympia zählt das Mitmachen. Hier ist jeder ein Gewinner. So rundete die Woche eine Siegerehrung in der Turnhalle ab, bei der sich jedes Kind über eine Medaille und Teilnehmer-Urkunde freuen konnte! Diese wurde den Kindern von Frau Müller der Sparkasse Schwaben-Bodensee überreicht. (ak.)

Zwei neue Ladesäulen in Thannhausen



Der neue Ladestandort in der Thannhauser Frühmeßstraße

Thannhausen. Zwei Schnellladepunkte der Firma Präg mit einer Ladeleistung von max. 50 kW stehen ab sofort in Thannhausen (Frühmeßstraße 14) für Elektroautos zur Verfügung. Die 1904 gegründete Präg-Gruppe ist ein Energie-Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Kempten (Allgäu) und Verkaufsniederlassungen in Augsburg, Babenhausen, Leutkirch, Heidenau/Dresden, Leipzig und Weimar. Das Unternehmen berät Kunden in Energiefragen und deckt mit seinem Angebot an Energieträgern und Dienstleistungen fast alle Bereiche des täglichen Energiebedarfs ab: von Mobilität über Wärmeversorgung bis hin zur Lieferung, Speicherung und Eigenerzeugung von Strom. Das Familienunternehmen betreibt zudem ein Netz von 109 Tankstellen und zählt damit zu den größten mittelständischen Tankstellennetzbetreibern in Deutschland.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Dominikus-Ringeisen Werk verlängert Partnerschaft mit dem Energiedienstleister Präg



Um seinen Ausstoß von Treibhausgasen noch weiter zu senken hat das Dominikus-Ringeisen-Werk (DRW) die Partnerschaft mit dem Energiedienstleister Präg um weitere vier Jahre verlängert: (v.li.) Michael Winter (stellv. Vorstandsvorsitzender DRW), Thomas Roth (Zentralbereichsleiter für Energie und Technik DRW) und Präg-Geschäftsführer Richard Gerstandl.

Ursberg. Bereits 2020 hat das Dominikus-Ringeisen-Werk (DRW) den Energiedienstleister Präg ins Boot geholt, um seine Klimabilanz zu optimieren. Die kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Ursberg ist an über 30 Standorten tätig und hat sich zum Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß bis 2030 um 10 Prozent zum Stand des Jahres 2021 zu reduzieren. Anfang dieses Jahres wurde die fruchtbare Partnerschaft um weitere vier Jahre vertraglich verlängert.

Bereits in den ersten vier Jahren wurde das Etappenziel übertroffen. „Wir unterstützen das DRW in den Bereichen Klimastrategie und Treibhausgasbilanz und haben seither eine Reduktion der emittierten Treibhausgase um 15 Prozent erzielt“, freut sich Richard Gerstandl, Geschäftsführer bei Präg, über den Erfolg. Dafür wurden vor allem die E-Mobilität innerhalb des DRW-Fuhrparks aus-

gebaut, neue Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 500kW in Betrieb genommen und die Prozesse in der Zentralküche optimiert, um die Datenqualität zu verbessern und die Abfallmengen zu optimieren.

„In den kommenden vier Jahren soll vor allem der Einsatz regenerativer Energien optimiert werden“, sieht Thomas Roth, Zentralbereichsleiter für Energie und Technik im DRW, hier noch Potential. Im Fokus stehen eine stärkere Nutzung regenerativer Energien, vor allem Photovoltaik und Windkraft; um diese Energie auch dann einsetzen zu können, wenn Sonne und Wind gerade keinen Strom produzieren, ist der Bau von Stromspeichern geplant; und schließlich soll in Pfaffenhausen (Unterallgäu) in Zusammenarbeit mit dem Viehweidhof ein Nahwärmenetz entstehen, um die Einrichtungen des DRW und Privathaushalte klimaneutral mit Energie zu versorgen.

Besucherfahrt in den Bayerischen Landtag

Freien Wähler besuchen den Bayerischen Landtag mit MdL Marina Jakob



Thannhausen. Der Vorsatz „Eine Landtagsabgeordnete für alle“ zu sein gilt für die Abgeordnete Marina Jakob der Freien Wähler auch bei ihrer Arbeit in München. Wer Interesse an der Arbeit im Landtag hat und der Abgeordnete bei ihrem Wirken einen Nach-

mittag über die Schulter schauen möchte, kann sich ab sofort für die Besucherfahrt der Ortsvereinigung der Freien Wähler Thannhausen in das Maximilianeum anmelden. Diese findet am Freitag, den 14. März statt und dauert den gesamten Tag.

Anmeldung jetzt möglich

Insgesamt können 25 Personen teilnehmen. Die Kosten für Anreise, Verpflegung und das Programm werden vollständig übernommen. Neben einem Rundgang durch das Maximilianeum und Besichtigung des Plenarsaales ist eine Diskussion mit MdL Marina Jakob geplant. Der Bus für die gemeinsame Anreise fährt ab Thannhausen.

Es können sich alle Bürgerinnen und Bürger aus Thannhausen und den VG-Gemeinden Münsterhausen und Balzhausen anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung werden die Teilnehmer in den kommenden Tagen direkt kontaktiert und detaillierte Programmhinweise versendet.

Foto: Rolf Poss

©Bildarchiv Bayerischer Landtag

EINLADUNG

Fahrt zum Bayerischen Landtag



Die Ortsvereinigung der FREIEN WÄHLER Thannhausen lädt die Bürgerinnen und Bürger der VG Thannhausen am Freitag, **14. März 2025** zu einer Fahrt in den Bayerischen Landtag ein.

Interessenten können sich unter der Mobilnummer 01 71 - 77 05 884 oder per Mail kontakt@peter-schoblocher.de anmelden.

Die Plätze sind begrenzt und werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Peter Schoblocher Kreisrat – Stadtrat – Ortsvorsitzender



PRÄG WIR VERSTEHEN ENERGIE!

ENERGIE FÜR ZU HAUSE
SERVICESTARK
UND REGIONAL

Ob PV, Energieberatung, Strom, Erdgas, Pellets, Diesel oder Heizöl – PRÄG ist Ihr regionaler Partner für alle Energiefragen.

Rufen Sie uns an:
08333 9207 - 0

WWW.PRAEG.DE

Jetzt Angebot einholen!

Ob Fach-, Bachelor-, Master-, oder Doktorarbeit ...

Ob Spiralbindung, Soft- oder Hardcover mit Titelprägung ...



DRUCK & VERLAG

... WIR DRUCKEN UND BINDEN IHRE ARBEITEN!

... Sie müssen sie nur noch selber schreiben!

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de

5.000-Euro Spende für Uniklinik



45.000 LED-Lichter beleuchteten den Garten in der Weihnachtszeit

Balzhausen. Vor wenigen Tagen machte sich Josef Glogger aus Balzhausen mit einem 5000-Euro-Scheck auf den Weg zur Uniklinik nach Ulm, um Professor Dr. Hartmut Döhner den Erlös seiner Weihnachtshausaktion zugunsten der Leukämie- und Krebsforschung zu übergeben. Dieser freute sich sichtlich über die großzügige Spende, dem Erlös aus der Beleuchtung

des Weihnachtshauses mit 45.000 LED-Lichtern im Garten des Hauses in der Lehenstraße (wir berichteten). In diesem Jahr kamen der Schätzung von Josef Glogger zufolge ca. 8000 Besucher, um das Weihnachtshaus zu bestaunen. Zusätzlich begeisterte die Feuershow von Magicum Ignis aus Ziemetshausen, sowie der Auftritt der Gesangsgruppe Min-

Gegenwind für Windpark-Pläne

Ziemetshausen. Die Planungen für einen großen Windpark in der Marktgemeinde Ziemetshausen und der Gemeinde Aichen beschäftigen aktuell nicht nur viele Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die politisch Verantwortlichen. Zur Abstimmung des weiteren Vorgehens haben sich der Ziemetshausener Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende und Bürgermeister Ralf Wetzels und der zweite Bürgermeister des Marktes Ziemetshausen Edwin Räder mit der Stimmkreisabgeordneten Jenny Schack getroffen. Dabei bestand Einigkeit, dass der geplante Windpark in der Dimension nicht verwirklicht werden darf. „Zu planen, ohne dies vorher mit den betroffenen Gemeinden und den Grundstücksnachbarn abzustimmen, ist nicht akzeptabel“, sagt Wetzels. Unterstützung erfährt er dabei von der Landtagsabgeordneten Jenny Schack: „Das geplante Vorhaben darf so nicht genehmigt werden. Wer eine Energiewende möchte, der kann dies nur zusammen mit der betroffenen Bevölkerung machen und nicht gegen sie.“ Schack arbeitet derzeit an einem Gesetzentwurf mit, der die betroffenen Gemeinden und die Bürger finanziell an den Erlösen aus der Windkraft beteiligen soll. „Die Energiewende kann nur im Miteinander und in einem vertretbaren Maß für die Menschen vor Ort umgesetzt werden.“ sagt Schack und teilt die rechtliche Einschätzung, dass die ersten Anträge durch die Genehmigungsbehörde abgelehnt werden.

Bürgermeister Wetzels betonte, dass es derzeit wichtig sei, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in die Fortschreibung des Regionalplanes einbringen: „Die derzeitige Bundesregierung erzwingt aktuell eine Ausweitung der Vorgangflächen für Windenergie. Diese sollen nach den Vorstellungen des Bundes auf mindestens 1,8 Prozent der Flächen eines Regionalverbandes ausgeweitet werden.“ Um eine erneute Antragstellung verhindern zu können, müssten die entsprechenden Flächen auch aus der Fortschreibungsplanung des Regionalverbandes herausgenommen werden. Zweiter Bürgermeister Edwin Räder ergänzte: „Wir haben mehrfach über diesen Anhörungs-Prozess informiert. Auch wenn die Frist abgelaufen ist, sollten sich alle Betroffenen nochmals schriftlich an den Regionalverband wenden und darauf hinweisen, dass 37 Windräder auf diesen Flächen keine Akzeptanz finden.“ Gleichzeitig machte sich Schack auf Landesebene seit mehreren Monaten dafür stark, dass auch dem Wallfahrtsort „Maria Vesperbild“ ein besonderer Schutzstatus zuerkannt wird. Hierzu hat bereits im vergangenen Herbst ein Besuch des bayerischen Landeskonservators in „Maria Vesperbild“ stattgefunden. „Wir müssen jetzt alle Anstrengungen unternehmen und uns auf allen Ebenen dafür einsetzen, dass die Fortschreibung des Regionalplanes so nicht kommt“, so Schack.

deltaler und der Blaskapelle Balzhausen die Besucher, welche die unentgeltlichen Auftritte dann mit ihrer Spende belohnen.

Eine besondere Freude war für Glogger auch das Angebot von Bandleader und Alleinunterhalter Pauli Knoll aus München, der ein kostenloses Benefizkonzert an einem Abend angeboten hat. Auch für die bereitgestellten Getränke wie Glühwein und Kinderpunsch sowie 1.200 Paar Wienerle wurde fleißig gespendet. So lohnte sich auch in der vergangenen Weihnachtszeit die Mühe von Josef Glogger, der im Laufe der Jahre der Uniklinik fast 20.000 Euro zukommen ließ. (mj)



Josef Glogger und Professor Dr. Hartmut Döhner der Uniklinik Ulm

Kleinanzeigen

Fliegengitter nach Maß verkauft: Tel. 0162 98 32 562

Wir übernehmen Erdarbeiten. Rund ums Haus z.B. Pools, Carport, Gartengestaltung usw. Firma. Tel. 0162/3478127

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax - 999445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731 - b.merk@thsn.de

Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

WERBUNG WECKT WÜNSCHE

Kurt's Geschichten



Früher da war das noch anders, lese ich da. Da hatten Fernsehduelle noch was zu entscheiden. Da regierten Politiker noch im Alleingang. Im Nationalstaat. Diese Duelle! Mitterrand gegen Giscard. Kennedy gegen Nixon. Aber das große Fernsehduell ist ein Überbleibsel aus uralten Zeiten. Ein Relikt. Früher konnten Präsidenten aller Herren Länder Menschen von der Todesstrafe begnadigen, Atomwaffen zünden, Währungen auf- und abwerten und wie sie wollten durchregieren. Sie waren aber nur alle paar Jahre im Fernsehen. Heute haben Politikerinnen und Politiker kaum noch was zu sagen, sie sind aber dauernd im Fernsehen. Der zukünftige Bundeskanzler steht nicht mal auf dem Wahlzettel am 23. Februar. Den wählen die Abgeordneten des Parlaments, die aber nie im Fernsehen kommen. Schon gar nicht zur Tatort- und Inspektor-Barnaby-Zeit. Die Kanzlerkandidaten werden dort seziiert und analysiert. Bis zum letzten Spruch. Das

dient der Wahrheitsfindung. Kanzler haben sich heute mit gewaltigen Gegenkräften und zähen Koalitionen abzumühen. Diese haben im Duell aber nichts verloren. Im Duell geht es zu wie beim Raab, es gibt Sieger wie beim Musikwettbewerb oder den Käferfressern im Dschungel. Was bringt's? Hillary Clinton und Kamala Harris hatten jedes Duell gegen Trump klar gewonnen. Interessiert das am Wahltag? Und dann müssen sich diese zukünftigen Kanzler auch noch um die Menschen kümmern. Diese Wähler. Oft nicht schlauer als die Politiker selber. Dieses Volk, das immer gleich Angst hat und emotional reagiert. Immer muss man sich um die kümmern. Diese wankelmütige Masse. Kaum arbeitet man sich an einem Thema ab, haben diese Menschen schon wieder ganz andere Sorgen. Kann man das was machen? Als Kanzler? In einer launischen Koalition? Beim Bohren der dicken Bretter? Wenn die Oligarchen querschießen? Durchregieren und den starken Führer spielen kann man eigentlich nur noch im Fernsehduell. Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt

WELCHE HEIZUNG

ist die richtige für mich?

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Rufen Sie uns an!
Telefon
08281-4511



Wärmepumpe
PV-Anlagen
Pelletskessel
Solaranlagen
Gasheizung
Ölheizung

Neue Förderung:
30 - 70%

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

Wir wollen in der WOCHE möglichst aktuelle und informative Inhalte für unsere Leser veröffentlichen. Natürlich können wir nicht immer wissen, welche Themen in jedem Ort gerade die interessantesten sind. Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe. Werden Sie ein Teil der Redaktion, gestalten Inhalte oder finden nette Geschichten.

Freie Mitarbeiter (Redaktion) gesucht

Eine schöne Nebentätigkeit, für alle, die gerne schreiben, gut vernetzt sind und wissen, was in ihrer Umgebung los ist. Sie führen Interviews, schreiben Berichte oder besuchen Veranstaltungen und haben auch ein Auge für schöne Fotos. Interesse? Dann melden Sie sich bei uns unter woche@thsn.de

...JEDE
WOCHE
INFORMATIV
UND AKTUELL



Bettfedernreinigung Sigrid Pfeiffer

Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Eingang hinter Holzschnitzereien Haß
Termine nach Vereinbarung
Telefon (0 82 81) 7 99 52 45
Fax 7 99 52 46 · Mobil (01 72) 8 15 27 23



DIE WOCHE

Anzeigenberatung:
Barbara Merk

Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de